

Vorwort: Böse Falle Autokauf?

Auch der Autokauf will gelernt sein. So manches vermeintliche Schnäppchen erweist sich im Nachhinein als böse Falle – oder als Fass ohne Boden. Heute, im Zeitalter von Garantie und Mängelhaftung auch bei Gebrauchten, verkauft kein seriöser Händler mehr einen Altwagen unter 3.000 Euro. Das Risiko ist ihm einfach zu groß, dass doch noch das eine oder andere Teil im Laufe eines Jahres seinen Geist aufgibt. So mancher Käufer im Internet ist schon böse hereingefallen. Wer nimmt beispielsweise nicht gerne das Angebot eines Verkäufers an, das Auto bis vor die eigene Haustür zu liefern. Herunterrollen lässt sich das Schnäppchen vom Hänger vielleicht noch, und der Vertrag ist schnell unterschrieben. Doch was ist, wenn der Wagen auf dem Weg zur Zulassungsstelle schon bockt? Da ist guter Rat buchstäblich teuer. Denn oft treten solche Händler unter einem Nicknamen im Internet auf, und die wirkliche Anschrift ist dann nur schwer oder gar nicht festzustellen.

Es gilt unter Privatleuten in solchen Fällen das gute alte

„Händlerehrenwort: Gekauft wie gesehen“, und schon sitzt man auf seinem „Schnäppchen“, zahlt eine Reparatur nach der anderen und sagt sich dann doch: „Hätte ich nur das etwas teurere Angebot des Vertragshändlers angenommen.“ Denn am Ende zahlt man genau so viel, hat aber immer noch kein fahrtüchtiges Gefährt.

Eine andere Masche bei Neuwagen macht im Augenblick Furore. Da werden noble Karossen günstig angeboten, und der interessierte Käufer wird mit einem Koffer voller Geld an irgendeinen dubiosen Ort gelockt. Oft ist es ein seriöses Hotel, und das Ambiente der piekfeinen Suite blendet. Doch eh sich der ahnungslose Kunde versieht, ist er sein Geld los – und der Wagen bleibt weiter ein (Alb-) Traum.

Wie man sieht, der Autokauf ist gar nicht so einfach. Dazu braucht der Interessent komplexe Kenntnisse über Steuern und Versicherungen, Schadensklassen, Wartung und Reparatur-Anfälligkeit. Gar nicht außer Acht zu lassen, ist heute der horrend hohe Benzinpreis. Ob Hybridtechnik oder Gastank,